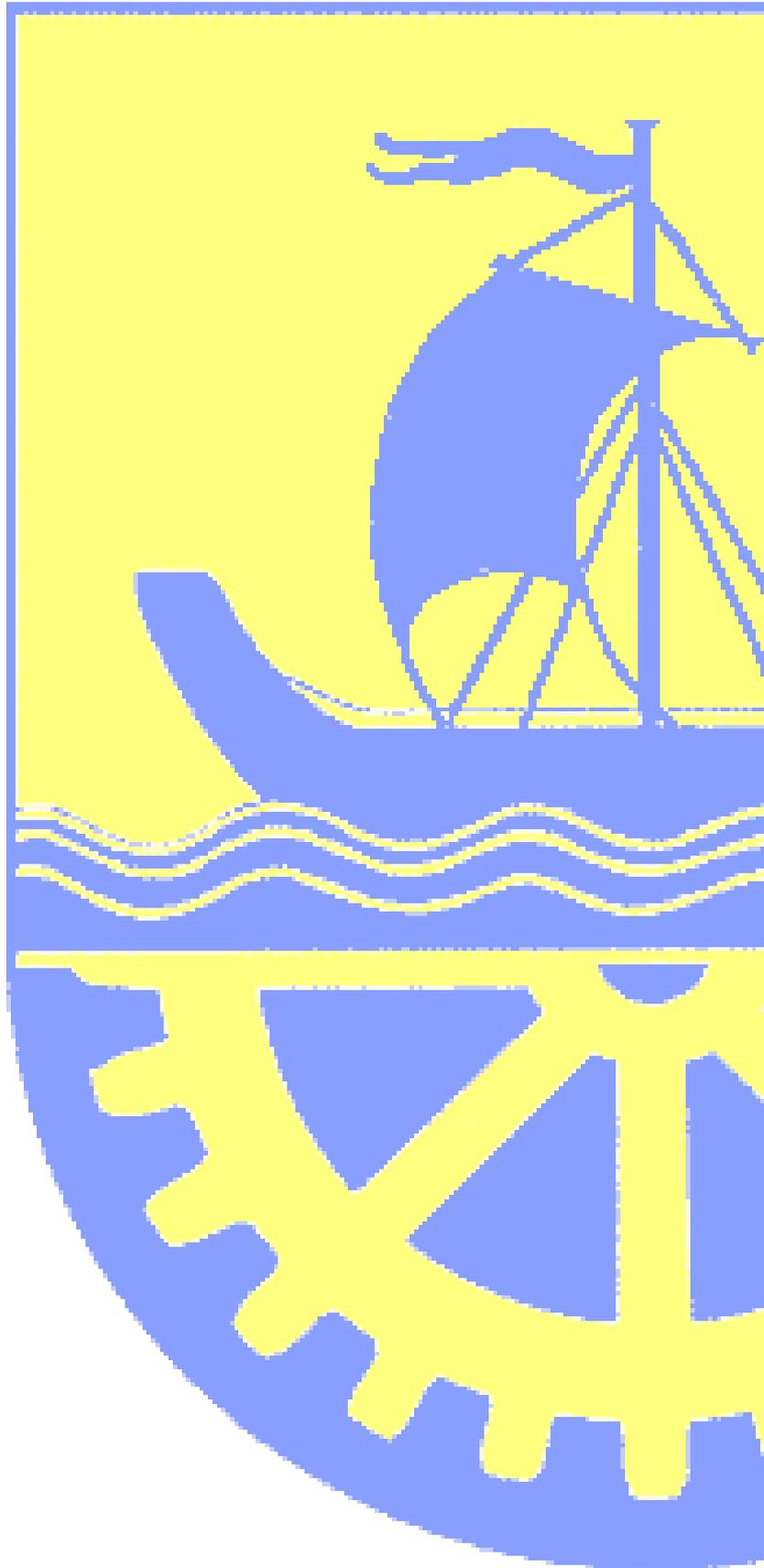


Stadt Heidenau

**Berichterstattung
zum Haushaltsvollzug
per 30.06.2023**



Stadt Heidenau

Finanzverwaltungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201

FAX: 03529 / 571-199

eMail: finanzverwaltung@heidenau.de

Homepage: www.heidenau.de

Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	4
1.	Haushaltsplan – Gesamtüberblick.....	4
2.	Ergebnishaushalt	5
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2	Sonderergebnis.....	6
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt	7
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	7
3	Investiver Haushalt	9
3.0	Einführung	9
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	10
4	Finanzhaushalt.....	11
4.1	Zahlungsmittelsaldo	11
4.2	Liquiditätsrechnung.....	11
5	Schulden und andere Verpflichtungen	12
5.1	Kredite	12
5.2	Zinssicherungsgeschäfte	12
5.3	Bürgschaften.....	12
5.4	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	12
5.5	Verpflichtungen aus Gewährverträgen	12
6	Rücklagen und Sonderposten	13
6.1	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	13
7.	Kassenlage	13
8.	Anlagen:.....	13

Abkürzungsverzeichnis

Einschätzg.	=	Einschätzung
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HHS	=	Haushaltssatzung
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
u. ä.	=	und ähnliche

**Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2023 per 30.06.2023
gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO**

0. Rechtsgrundlage

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung, des Schuldenstandes und
- der von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten. Für die Stadt Heidenau ist kein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen worden.

1. Haushaltsplan – Gesamtüberblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.12.2022 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte mit Bescheid vom 26.01.2023 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung 2023 ist am 24.02.2023 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 04/2023) bekannt gemacht worden und nach Ablauf der Auslegung seit dem 08.03.2023 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO. Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2023 im HPlan festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	38.869.360
Aufwendungen	40.935.600
Saldo	-2.066.240
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	690.050
außerordentliche Aufwendungen	335.900
Saldo	354.150
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo des Gesamtergebnis	-1.712.090
Investiver Haushalt	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.901.820
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.758.570
Saldo der Investitionstätigkeit	-856.750

Finanzhaushalt	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.350
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	-856.750
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag	-835.400

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliches Ergebnis

In den folgenden Ausführungen wird auf das ordentliche Ergebnis (bestehend aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen) und das Sonderergebnis (bestehend aus realisierbaren außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) abgestellt.

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2023 wie folgt:

Ordentliches Ergebnis	HPlan 2023	Einschätzg. 2023	Saldo
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	38.869.360	39.394.415	525.055
ordentliche Aufwendungen	40.935.600	42.961.862	2.026.262
Überschuss / Fehlbetrag	-2.066.240	-3.567.447	-1.501.207

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

Erträge	HPI. 2023	Einschätzg. 2023	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.770.800	1.757.671	-13.129
Gewerbesteuer	6.617.000	6.617.000	0
Anteil Einkommenssteuer	4.770.000	4.770.000	0
Anteil Umsatzsteuer	1.315.000	1.315.000	0
übrige Steuern	114.000	120.000	6.000
Allgem. Schlüsselzuweisung	9.952.100	9.854.605	-97.495
Schlüsselzuweisungen f. Instandhaltungen	0	0	0
weitere Zuweisungen	4.807.510	5.155.884	348.374
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.456.220	4.451.130	-5.090
privat-rechtliche Entgelte	581.150	623.010	41.860
Auflösung SoPo Zuweisungen und Beiträge	2.231.410	2.273.709	42.299
Auflösung SoPo Gebührenaussgleich Abw.	278.200	322.254	44.054
Kostenerstattungen	453.250	500.073	46.823
Finanzerträge	517.900	615.126	97.226
sonstige ordentliche Erträge	548.900	562.184	13.284
Auflösung Rückstellung Personal	455.920	455.920	0
ordentliche Erträge	38.869.360	39.393.565	524.205

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Erträge in Höhe von summarisch 524,2 TEUR erwartet.

Aufwendungen	HPI. 2023	Einschätzg. 2023	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	10.958.710	10.938.579	-20.131
Rückstellungen Personal	328.250	328.250	0
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	8.719.990	10.277.525	1.557.535
planmäßige Abschreibungen	4.536.740	4.805.590	268.850
Zinsen u. ä. Aufwendungen	90.760	90.760	0
Transferaufwendungen	5.759.060	5.649.579	-109.481
Gewerbesteuerumlage	544.930	544.930	0
Kreisumlage	8.348.600	8.315.497	-33.103
Abf. Gebührenüberschuss an SoPo Abw.	47.520	0	-47.520
sonstige Aufwendungen	1.601.040	2.011.151	410.111
ordentliche Aufwendungen	40.935.600	42.961.862	2.026.262

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summa-
risch 2.026,3 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

2.2 Sonderergebnis

Das Sonderergebnis – in dem die nicht regelmäßigen Geschäftsvorfälle abgebildet werden – wird mit folgenden Erträgen und Aufwendungen erwartet.

Sonderergebnis	HPlan 2023	Einschätzg. 2023	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	690.050	447.876	-242.174
außerordentliche Aufwendungen	335.900	156.337	-179.563
Überschuss / Fehlbetrag	354.150	291.539	-62.611

Die Einschätzung zum Jahresende geht von Erträgen i. H. v. 447,9 TEUR und Aufwendungen von 156,3 TEUR aus, was zu einem positiven Ergebnis i. H. v. 291,5 TEUR führt.

Die Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie sind gem. Erlass des SMI über das Sonderergebnis abzuwickeln.

Die Erträge werden i. H. v. 447,9 TEUR (Plan: 690,1 TEUR) erwartet; diese resultieren überwiegend aus der Veräußerung städtischer Grundstücke (417,5 TEUR) und Zuwendungen aus der Corona-Pandemie (bspw. 'GTA-Aufholen nach Corona – 26,1 TEUR).

Die erwarteten Aufwendungen des Sonderergebnisses i. H. v. 156,3 TEUR (HPlan: 335,9 TEUR) überwiegend aus dem Vermögensabgang der veräußerten städtischen Grundstücke (119,5 TEUR).

Die weiteren Aufwendungen entstehen für Maßnahmen aus Anlass der Corona-Pandemie (bspw. GTA – Aufholen nach Corona).

Der wesentliche Anteil an der Abweichung zwischen Planung und erforderlichem Mittelbedarf zum 31.12.2023 ist auf den Umstand zurückzuführen, dass für das Haushaltsjahr 2023 vorge-sehene Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden nicht zum Tragen gekommen sind.

2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2023	Einschätzg. 2023
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-2.066.240	-3.567.447
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	354.150	291.539
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	-1.712.090	-3.275.908

Das HHJ 2023 schließt der Einschätzung zum 30.06.2023 zufolge voraussichtlich mit einem Fehlbetrag im Gesamtergebnis mit -3.275,9 TEUR ab.

Wesentlichen Anteil an der Verschlechterung des Ergebnisses hat die Inanspruchnahme der aus dem Haushaltsjahr 2022 übernommenen Haushaltsermächtigungen (1.726,8 TEUR).

Über die Einschätzung hinaus verbleiben, wie alljährlich, auch im Haushaltsjahr 2023 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

Die in den letzten Haushaltsjahren genannten Unsicherheitsfaktoren für den Haushaltsvollzug aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie liegen nur noch bedingt vor (bspw. in längerfristigen Auswirkungen bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer).

Das Andauern des Ukraine-Konflikts bringt weiterhin zusätzliche Risiken für die finanzielle Entwicklung der Stadt Heidenau im Haushaltsjahr 2023 sowie für die Folgejahre (bspw. Entwicklung der Energiepreise) mit sich.

Wenngleich eine Stabilisierung der Energiepreise stattgefunden hat und auch die Unterstützungsmaßnahmen des Bundes (Energiepreisbremse) erfolgt sind, so haben sich die Preise für die Energielieferung auf einem gegenüber den Vorjahren höheren Niveau eingepegelt. Ferner sind gegenüber den Vorjahren neben den höheren Energiepreisen allgemein höhere Preissteigerungen zu verzeichnen (bspw. Inflationsrate > 6,0 %).

2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 25 Budgets. Als Folge der Übernahme der Buchhaltung für das Albert Schwarz-Bad durch die Stadt Heidenau (von der WVH) ist ein neues Budget eingerichtet worden.

Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2023 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2023 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Budget- u. Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2023 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2022 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2023.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung zu einzelnen Buchungsstellen oder summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

Nicht weiter erläutert werden darüber hinaus wesentliche Veränderung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Abschreibungen (Abgrenzung Alt- u. Neuvermögen).

2.4.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.	-3.551.136	-3.312.476	238.660

Hauptursache für den geringeren Mittelbedarf sind nicht geplante Zuweisungen des Freistaates für die Maßnahmen Sanierung der Grundschule 'Bruno Gleißberg' i. H. v. 208,4 TEUR.

2.4.2 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	612.673	739.392	126.718

Die Veränderung ist auf die voraussichtliche Verschiebung der Abwicklung von Grundstücksveräußerungen in das Haushaltsjahr 2024 zurückzuführen.

2.4.3 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	-372.004	-569.941	-197.936

Es werden Mindererträge aus der Rückzahlung von Fördermitteln – Stadtsanierung i. H. v. -200,0 TEUR in Folge der Verschiebung in das Haushaltsjahr 2024 erwartet.

2.4.4 Budget 95 – Zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen	16.111.460	16.163.895	52.435

Saldiert ergibt sich aus der Mitteleinschätzung eine Verbesserung um 52,4 TEUR, die sich wie folgt aus den Veränderungen der Erträge und Aufwendungen zusammensetzt:

- Schlüsselzuweisungen
Aus dem Bescheid des Freistaates Sachsen über die Bewilligung der Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2023 ergibt sich ein Minderbetrag i. H. v. -97,5 TEUR gegenüber der Planung.
- Zinserträge Kassenverkehr u. Festgeld
Als Folge der geänderten Zinssituation werden gegenüber der Haushaltsplanung Mehrerträge i. H. v. 100,0 TEUR erwartet.
- Kreisumlage
Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat mit seinem Umlagebescheid gegenüber der Haushaltsplanung eine geringere Kreisumlage festgesetzt (-33,1 TEUR).
- Verbandsumlage
Nach der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2023 für den 'Zweckverband Industriepark Oberelbe' wird durch diesen eine gegenüber der Haushaltsplanung geringere Verbandsumlage erhoben (-29,2 TEUR).

Auf Grundlage der Steuerschätzungen Mai 2022 ist für das Haushaltsjahr 2023 mit einer moderaten Steigerung des Gewerbesteueraufkommens gerechnet worden (Planansatz 6.617,0 TEUR). Für das Jahr 2023 wird zum Berichtszeitpunkt aufgrund des Buchungsstandes angenommen, dass der Planansatz 2023 erreicht wird.

Unsicherheiten bestehen vor allem in den Jahresabschlüssen der Gewerbebetriebe für die Vorjahre und den sich daraus ergebenden Auswirkungen auf Rückzahlungen für Vorjahre und den evtl. Anpassungen der Vorauszahlungen für das Haushaltsjahr 2023.

Die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts auf die Gewerbesteuererträge lassen sich aktuell nicht beziffern.

3 Investiver Haushalt

3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2023 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2023 zuzüglich der aus 2022 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2022) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	2.901.820	2.993.809	91.989
Auszahlungen	3.758.570	9.242.058	
Mittelübertragung	5.533.136		
Auszahlungen einschl. MÜ	9.291.706	9.242.058	-49.648

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Budgets geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

3.1.1 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften			
	Einzahlungen	369.500	300.000	-69.500
	Auszahlungen	247.533	347.602	100.069

Die Ursachen für die zu erwartenden Abweichungen der Ein- und Auszahlungen sind in der Abwicklung der vorgesehenen Grundstückskäufe und –veräußerungen zu finden.

3.1.2 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	1.702.220	1.483.496	-218.724
	Auszahlungen	6.405.580	6.199.367	-206.213

Die Mindereinzahlungen liegen im Wesentlichen darin begründet, dass für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Erlöse aus Grundstücksverkäufen nicht realisiert werden können. Die Minderauszahlungen beruhen darauf, dass die Rückzahlung von Investitionszuweisungen des Freistaates voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2024 erfolgen; die entsprechenden Auszahlungen werden im Haushaltsplan 2024 neu geplant.

3.1.3 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	48.900	434.634	385.734
	Auszahlungen	113.709	113.709	0

Die summarisch höheren investiven Einzahlungen resultieren aus der im Haushaltsplan 2023 nicht geplanten Kostenerstattung der Stadt Dohna für den Kanalbau Geschwister-Scholl-Str. (434,6 TEUR) und Mindereinzahlungen aus Abwasserbeiträgen als Folge des Fehlens einer aktuellen Globalberechnung.

4 Finanzhaushalt

4.1 Zahlungsmittelsaldo

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2023 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2023	Einschätzg. 2023	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.350	-1.506.286	-1.527.636
aus Investitionstätigkeit	-856.750	-6.248.249	-5.391.499
aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag	-835.400	-7.754.535	-6.919.135

4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2023 wird folgende Liquidität zum 31.12.2023 erwartet:

Liquiditätsrechnung	
Position	TEUR
Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2022	15.814,0
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847,5
Schlüsselzuweisung - nicht verwendet	0,0
abzgl. Vorsorgepauschale	0,0
abzgl. Fremde Mittel	-6,3
abzgl. offene Verbindlichkeiten	-1.515,9
Finanzierungsmittelbedarf 2023 gem. Einschätzung	-7.754,5
erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2023 lt. Einschätzung	5.689,8
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2023	954,4
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	4.735,4

Nach der Einschätzung zum 30.06.2023 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2023 um 4.735,4 TEUR höher als zur Haushaltsplanung 2023 angenommen.

Überdies sind noch 5.000,0 TEUR als langfristige Geldanlagen vorhanden, die nach Ablauf der Anlagefrist in diesem Jahr mit einem Anteil 1.000,0 TEUR und 2024 mit einem Anteil von 4.000,0 TEUR in die Liquiditätsreserve zurückfließen.

5 Schulden und andere Verpflichtungen

5.1 Kredite

Für das HHJ 2023 ist zur Finanzierung der Investitionen die Aufnahme eines Kredites nicht vorgesehen; die Haushaltssatzung enthält keine Kreditermächtigung.

Seit der abschließenden Tilgung der Altverbindlichkeiten aus Krediten im 1. Halbjahr 2020 ist die Stadt Heidenau schuldenfrei.

5.2 Zinssicherungsgeschäfte

Die Stadt Heidenau hat keine Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

5.3 Bürgschaften

Neue Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2023 nicht übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR.

Die der Bürgschaft zugunsten der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) zugrundeliegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 215,0 TEUR gem. Haushaltsplan 2023. Abweichungen vom Haushaltsplan 2023 sind nicht vorgesehen.

5.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2023 weiterhin nicht vorgesehen.

5.5 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2023 nicht vorgesehen.

6 Rücklagen und Sonderposten**6.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung**

Aus der Einschätzung per 30.06.2023 entwickelt sich der Sonderposten für den Gebührenaussgleich wie folgt:

Sonderposten Abwasserbeseitigung	HPlan 2023	Einschätzg. 2023
	TEUR	TEUR
Bestand zum Beginn des Haushaltsjahres	2.289,2	2.271,4
Abführung an Sonderposten	47,5	0,0
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-278,2	-322,5
Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2.058,5	1.948,9

7. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2023 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2023 betrug der Bestand der liquiden Mittel 16.070,7 TEUR (Tagesabschluss), wovon 14.992,5 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-/Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend angelegt waren.

8. Anlagen

- Anlage 1: Übersicht Berichterstattung – Ergebnishaushalt
Anlage 2: Übersicht Berichterstattung – Investitionshaushalt

Heidenau, 23.08.2023


J. Neugebauer
Leiter Finanzverwaltungsamt

Haushaltsvollzug 2023 - Berichterstattung zum 30.06.2023

Anlage 1

Ergebnis-HH											
		Haushaltsplan						Berichterstattung - 30.06.			
Budget	Budgetinhalt	Erträge	Aufwände	Budget HPI.	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg. Erträge	Einschätzg. Aufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HPI.	Entwicklg. zum HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
10	Personalaufwendungen	502.490	11.287.110	-10.784.620	0	-10.784.620	514.638	11.270.231	-10.755.593	29.027	99,7%
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	1.400	76.680	-75.280	0	-75.280	17.050	75.740	-58.690	16.590	78,0%
12	Beschäftigtenvertretung	0	3.680	-3.680	2.000	-5.680	0	5.680	-5.680	0	100,0%
13	Zentrale Dienste FA 32	23.010	76.710	-53.700	0	-53.700	24.695	74.180	-49.485	4.215	92,2%
14	Zentrale Dienste FA 40	200	258.420	-258.220	20.483	-278.703	200	308.076	-307.876	-29.173	110,5%
15	Gebäudeverwaltg.	683.560	3.673.640	-2.990.080	561.056	-3.551.136	914.992	4.227.468	-3.312.476	238.660	93,3%
16	Bauhof	982.370	343.460	638.910	0	638.910	993.800	415.501	578.299	-60.611	90,5%
17	Liegenschaften	935.870	319.310	616.560	3.887	612.673	866.370	126.978	739.392	126.718	120,7%
18	Finanzverwaltg.	154.040	428.880	-274.840	1.151	-275.991	183.940	407.754	-223.814	52.177	81,1%
21	Sicherheit u. Ordnung	508.060	516.270	-8.210	9.214	-17.424	519.329	552.821	-33.492	-16.068	192,2%
31	Schulen	533.150	1.257.100	-723.950	174.365	-898.315	524.956	1.443.098	-918.142	-19.827	102,2%
41	Stadtbibliothek	17.370	137.430	-120.060	4.177	-124.237	19.370	144.107	-124.737	-500	100,4%
42	Kulturangelegenheiten	417.900	783.910	-366.010	0	-366.010	458.637	783.307	-324.670	41.340	88,7%
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	4.976.190	5.205.670	-229.480	172.755	-402.235	5.050.893	5.480.574	-429.681	-27.446	106,8%
61	Sportförderung	0	33.970	-33.970	0	-33.970	0	33.970	-33.970	0	100,0%
62	Sportstätten	174.610	451.780	-277.170	182.199	-459.369	175.460	635.119	-459.659	-290	100,1%
63	Albert Schwarz-Bad	156.650	405.620	-248.970	42.117	-291.087	174.488	463.552	-289.064	2.023	99,3%
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	714.500	839.870	-125.370	246.634	-372.004	516.136	1.086.077	-569.941	-197.936	153,2%
72	Abwasserbeseitigung	3.321.880	2.846.230	475.650	67.530	408.120	3.368.864	2.994.257	374.607	-33.513	91,8%
81	Verkehrsfl., Natur- u. Landschaftspf.	977.210	3.829.500	-2.852.290	228.151	-3.080.441	1.017.152	4.126.211	-3.109.059	-28.618	100,9%
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	98.510	108.460	-9.950	2.838	-12.788	98.510	111.298	-12.788	0	100,0%
91	Veranstaltungsflächen	24.770	76.250	-51.480	0	-51.480	25.134	76.170	-51.036	444	99,1%
92	Stadthaus	30.810	77.950	-47.140	8.264	-55.404	34.648	86.214	-51.566	3.838	93,1%
95	zentrale Finanzleistungen	25.275.750	9.164.290	16.111.460	0	16.111.460	25.267.792	9.103.897	16.163.895	52.435	100,3%
96	bes. Schadensereignisse	0	20.200	-20.200	0	-20.200	26.126	36.807	-10.681	9.519	52,9%
	Gesamtergebnis	40.510.300	42.222.390	-1.712.090	1.726.822	-3.438.912	40.793.181	44.069.089	-3.275.908	163.004	

Haushaltsvollzug 2023 - Berichterstattung zum 30.06.2023

Anlage 2

Investitions-HH												
		HH-Plan + MU aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
Budget	Budgetinhalt	Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	17.000	22.800	39.800	-39.800	0	39.800	-39.800	0	0	0
15	Gebäudeverwaltg.	0	40.500	1.048.987	1.089.487	-1.089.487	0	1.089.487	-1.089.487	0	0	0
16	Bauhof *	3.000	120.000	88.500	208.500	-205.500	4.200	228.800	-224.600	1.200	20.300	-19.100
17	Liegenschaften *	369.500	100.000	147.533	247.533	121.967	300.000	347.602	-47.602	-69.500	100.069	-169.569
18	Finanzverwaltg.*	0	226.360	23.400	249.760	-249.760	0	249.500	-249.500	0	-260	260
21	Sicherheit u. Ordnung	0	5.900	0	5.900	-5.900	0	4.400	-4.400	0	-1.500	1.500
31	Schulen	0	157.510	337.946	495.456	-495.456	0	506.084	-506.084	0	10.628	-10.628
41	Stadtbibliothek	0	1.100	26.920	28.020	-28.020	0	28.020	-28.020	0	0	0
42	Kulturangelegenheiten	0	6.000	0	6.000	-6.000	0	0	0	0	-6.000	6.000
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0	17.600	41.000	58.600	-58.600	0	64.437	-64.437	0	5.837	-5.837
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	18.000	4.000	22.000	-22.000	0	22.000	-22.000	0	0	0
63	Albert Scharz-Bad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
71	Räuml. Planung u. Entwicklung *	1.702.220	2.831.200	3.574.380	6.405.580	-4.703.360	1.483.496	6.199.367	-4.715.870	-218.724	-206.213	-12.510
72	Abwasserbeseitigung	48.900	55.500	58.209	113.709	-64.809	434.634	113.709	320.925	385.734	0	385.734
81	Verkehrsf., Natur- u. Landschaftspf. *	86.400	118.400	105.000	223.400	-137.000	86.400	267.054	-180.654	0	43.654	-43.654
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	38.500	54.461	92.961	-92.961	0	72.661	-72.661	0	-20.300	20.300
91	Veranstaltungsflächen	0	5.000	0	5.000	-5.000	0	4.920	-4.920	0	-80	80
92	Stadthaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	zentrale Finanzleistungen	691.800	0	0	0	691.800	685.079	0	685.079	-6.721	0	-6.721
96	bes. Schadensereignisse	0	0	0	0	0	0	4.218	-4.218	0	4.218	-4.218
	Investiver Haushalt gesamt	2.901.820	3.758.570	5.533.136	9.291.706	-6.389.886	2.993.809	9.242.058	-6.248.249	91.989	-49.648	141.637